



Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2021

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag VBK ALÜ 2.1: Unterhalt und Betrieb der städtischen Gebäude inkl. Reinigung	15.12.2016	15.12.2016	Auftrag VBK ALÜ 2.1 an Stadtrat überwiesen am 15. Dezember 2016 (GRB.2016.57). Mit SRB.2016.808 hat der Stadtrat beschlossen, den Stellenplan im Bereich Baulicher Unterhalt via GPK zu erhöhen, was in der Zwischenzeit erfolgt ist. Ob die Reinigung der Verwaltungsgebäude ausgelagert wird, entscheidet der Stadtrat anhand der Erfahrungen aus den Pilotprojekten von GBC und Stadtschule. Die Resultate der Pilotprojekte liegen demnächst vor. Nach deren Auswertung sowie mit der Pensionierung des Leiters Facility Services (voraussichtlich im 2023) wird der Stadtrat über das weitere Vorgehen entscheiden.
Auftrag Oliver Hohl und Mitunterzeichnende zur angemessenen Mitwirkung des Gemeinderates bei der WSC	12.04.2018	06.09.2018	Das externe Gutachten liegt vor; die Botschaft ist erstellt und wird dem Gemeinderat unterbreitet.
Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele	20.06.2019	05.03.2020	Der Auftrag wurde anlässlich der GR-Sitzung vom 5. März 2020 überwiesen. Die Arbeitsgruppe Strategie hat die Arbeit aufgenommen.
Auftrag Xenia Bischof und Mitunterzeichnende zur Situationsanalyse der Strassenprostitution in Chur, vorwiegend im Rossbodengebiet, in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheits-	14.05.2020	03.09.2020	Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Strassenstrich an der Rossbodenstrasse, bei der sich momentan max. drei Prostituierte pro Nacht aufhalten, wird auf eine Lösung für den Winter 2020/2021 verzichtet. Dabei gilt vor allem zu berücksichtigen, dass der definitive Standort mit Infrastrukturanschlüssen noch nicht evaluiert ist und die Lieferfristen für einen ausgebauten Container einige Wochen betragen. Eine sauber durchdachte Lösung, in Zusammenarbeit mit Fachpersonen,





Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
massnahmen für die Sexarbeitenden			soll auf den Winter 2021/2022 ausgearbeitet werden. Ein Konzept, das mit Xenia Bischof besprochen wurde, liegt dem Stadtrat vor. Über eine Umsetzung für den Winter 2021/2022 wird der Stadtrat im Sommer 2021 befinden.
Erhöhung Wirtschaftlichkeit TUK/ALST-Anlage (Auftrag Nr. 1 ALÜ 1.0; Abschreibung am 15.09.2011 abgelehnt, Nr. 479.02)			Die Belegung der Truppenunterkunft (TUK) mit Militär hat gemäss Vertrag mit der Armee Priorität. Sofern möglich, ist das städtische Quartieramt bestrebt, weitere Belegungen zu erzielen, z.B. durch die Polizei oder durch Sportvereine. Antrag auf Abschreibung
Antrag GPK vom 23. November 2020 betr. Gebühren aus Parkuhren mit MWST: Antrag GPK: Die Parkplatzgebühren Obere Au sind bis zu einer Stunde, sowie bei der Benützung der Sportanlagen, gratis. Das heutige Bewirtschaftungssystem des Parkplatzes Obere Au soll vom Stadtrat überdacht werden, da es nicht mehr als zeitgemäss erachtet wird. Der Stadtrat soll eine entsprechende Botschaft an den Gemeinderat richten.			Die entsprechende Botschaft wird der Stadtrat im Frühjahr/Sommer 2021 finalisieren und anschliessend für den Gemeinderat vorbereiten. Die Behandlung im Gemeinderat ist noch im Jahre 2021 vorgesehen.

**Departement Bildung Gesellschaft Kultur**

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Petition "Kulturraum Chur"	04.09.2010	11.11.2010	<p>Mit der Botschaft "Petition Kulturraum Chur" (Nr. 405.03 vom 14. Februar 2011) erklärte sich der Stadtrat bereit, das Thema Kulturraum in spätestens fünf Jahren wiederaufzunehmen (an der GR-Sitzung vom 10. März 2011 nahm der Gemeinderat vom Bericht Kenntnis; GRB Nr. 405.04).</p> <p>Das Projekt "Kultur- und Versammlungsraumstrategie" unter der Leitung der Abteilung "Immobilien und Bewirtschaftung" hat per 15. April 2019 erste wichtige Etappen gemeistert. Im Rahmen eines externen Auftrags wurden alle in der Stadt Chur bestehenden Kulturräume erfasst und beurteilt. Anschliessend wurde in einer zweiten Projektphase das bestehende Angebot der Stadt Chur mit der Raumsituation in vier vergleichbaren Schweizer Städten, namentlich Schaffhausen, Neuenburg, Sion und Aarau abgeglichen und ein Benchmark definiert. Das auf den oben genannten Grundlagen erarbeitete "Zielbild Kulturräume" wurde Ende März 2021 nach erfolgter erster Lesung in der Projektgruppe, der Kulturkommission sowie dem Stadtrat zuhanden einer öffentlichen Diskussion überwiesen. Das Zielbild empfiehlt die Errichtung eines dezentralen Kulturzentrums in der Churer Innenstadt, also ein Kulturraumnetzwerk, in dem sich alle Kulturräume in Gehdistanz zueinander befinden und somit die räumliche Nähe zulassen, die für ein Kulturzentrum typisch ist. Nach der öffentlichen Diskussion wird das Zielbild Kulturräume aufgrund der eingegangenen Rückmeldungen insbesondere auch von den Kulturschaffenden überarbeitet und in die zweite Lesung entsandt. Es ist vorgesehen, das Zielbild noch im Sommer 2021 in den Gemeinderat zu bringen. Bei Genehmigung des vorgeschlagenen Konzepts soll das dezentrale Kulturzentrum bereits im zweiten Halbjahr 2021 vorbereitet und 2022 errichtet werden.</p>
Auftrag GPK: Prüfung der Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste	24.11.2015	17.12.2015	<p>Der Stadtrat wartet die Debatte im Grossen Rat bezüglich Auftrag Degiacomi betreffend "Organisation und Finanzierung der Sozialhilfe im Grossen Rat" (eingereicht anlässlich Grossratssession vom 04.12.2019) ab und wird dann das weitere Vorgehen festlegen. In einem Schreiben vom 11. März 2021 informiert Regierungsrat Marcus Caduff, dass eine Beratung im Grossen Rat im besten Fall Ende 2022 möglich sein wird.</p>
Auftrag Tscholl zur Anpassung der Verordnung zum Kulturförderungsgesetz der Stadt Chur	21.06.2018	13.12.2018	<p>Der vom Stadtrat als Antwort auf den Auftrag Tscholl verfasste Bericht schlug vor, zusammen mit den Churer Anbietern der ausserschulischen Musikerziehung eine gemeinsame "Zukunftsstrategie" zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat den Auftrag am 13. Dezember 2018 im Sinne dieser Erwägungen überwiesen. Das Projekt unter der Leitung der Kulturfachstelle startete am 1. April 2019 mit der Definition eines gemeinsamen Projektauftrags. Ziel war demnach das Vorliegen eines von den</p>



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
			<p>verschiedenen Anbietern konsolidierten Entwurfs der Zukunftsstrategie per Mitte/Ende 2020, das Vorliegen eines Umsetzungsplans der Zukunftsstrategie bis Mitte 2021 und eine GR Botschaft mit konkreten Massnahmen im 1. Quartal 2022. Projektteilnehmer waren die aktuellen Anbieter ausser-schulischer musischer Erziehung, weitere Anspruchsgruppen, Fachexperten, Vertreter der Stadtschule sowie der Kultur- und Bildungskommission.</p> <p>Mit dem Rückzug der Musikschule aus dem Vorhaben "Zukunftsstrategie Sing- und Musikschulen Chur" am 8. Oktober 2019 endete das Projekt, das gemäss Projektauftrag auf dem Konsens von Singschule, Musikschule und Jugendmusik basierte, mit sofortiger Wirkung. Der Stadtrat beauftragte anschliessend die HERZKA Organisationsberatung mit einer externen Begutachtung. Das genannte Gutachten liegt seit Ende 2020 vor und soll im ersten Halbjahr 2022 in eine Botschaft zuhanden des Gemeinderates einfließen. In der genannten Botschaft soll ein Vorschlag für eine konkrete Zielsetzung sowie verschiedene Varianten für die Zielerreichung vorgeschlagen werden.</p>
Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission	13.12.2018	24.10.2019	<p>Dem Gemeinderat wurde anlässlich seiner Sitzung vom 3. September 2020 eine Botschaft unterbreitet. Mit GRB.2020.36 wurde die Teilrevision von Art. 42 der Verfassung der Stadt Chur (RB 111) mit einer beschlossenen Änderung genehmigt.</p> <p>Die Concentria-Empfehlungen wurden durch die Bildungskommission in enger Zusammenarbeit mit Schuldirektion und Departementsvorsteher BGK abgearbeitet und durch die Bildungskommission als erledigt abgeschlossen. Einzig die Einführung eines funktionalen Reportingsystems wird im Rahmen der Implementierung des neuen QM-Konzepts der Stadtschule im Verlaufe von 2021 neu definiert.</p> <p>Antrag auf Abschreibung</p>
Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur - Hausärztinnen / Hausärzte	20.06.2019	05.03.2020	<p>Dieser Auftrag wurde am 5. März 2020 überwiesen und wird im Rahmen der Umsetzung Alterskonzept 2025 bearbeitet. Weil der Kanton in der Zwischenzeit im Bereich des Alterskonzeptes eine Gesetzesänderung durchführte und im Rahmen des Finanzplanes 2021 bis 2024 umfassende Investitionen vorsieht, muss die Umsetzung der städtischen Strategie sehr gut auf die kantonalen Massnahmen abgestimmt werden.</p> <p>Die vom Grossen Rat am 26. August 2020 beschlossene und von der Regierung auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzte Teilrevision des Krankenpflegegesetzes beinhaltet unter anderem die Bildung von Gesundheitsversorgungsregionen. Mit den Gesundheitsversorgungsregionen wurden die bisherigen Spitalregionen, Alters- und Pflegeheimregionen und Spitexregionen abgelöst. Die deckungsgleiche Ausgestaltung der Einzugsgebiete der Spitalregionen, der Alters- und Pflegeheim-</p>



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
			<p>regionen und der Spitexregionen ermöglicht eine koordinierte, auf die drei Bereiche abgestimmte Planung, eine optimale Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen den institutionellen Leistungserbringern der jeweiligen Gesundheitsversorgungsregion beziehungsweise der Subregionen der Gesundheitsversorgungsregion Churer Rheintal und damit auch eine optimale Ausgestaltung des Patientenflusses.</p> <p>Gemäss Art. 9 Abs. 1 des Krankenpflegegesetzes haben sich die Gemeinden der einzelnen Gesundheitsversorgungsregionen in einem ersten Schritt in zweckmässiger Weise zu organisieren. Aktuell läuft die Koordination dieser Arbeiten in der Region Plessur, welche dem Kantonalen Gesundheitsamt bis 30. Juni 2021 eine entsprechende Antwort zu gewärtigen hat.</p> <p>Die Botschaft zur Umsetzung der Altersstrategie ist dieser strukturellen Frage nachgelagert und kann dem Gemeinderat gemäss aktueller Planung frühestens im zweiten Halbjahr 2021 vorgelegt werden.</p>

**Departement Bau Planung Umwelt**

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Steidle betr. Massnahmen gegen die Lärmbelastung durch die A13	06.03.2008	19.06.2008	Das Departement BPU (Tiefbaudienste) wird die Gespräche betreffend Lärmschutzwand mit der Bürgergemeinde neu aufnehmen. Ziel ist es, ein mögliches Konzept auf der ganzen Stadtstrecke A13 per Herbst 2023 aufzuzeigen. Dieses wird mit dem überarbeiteten MSC 2023 abgeglichen. Im Weiteren laufen Variantenabklärungen über den Landbedarf und die Kosten. Erste Gespräche mit dem ASTRA betreffend Kostenbeteiligung dürften im Herbst 2022 erfolgen.
Auftrag BDP zur Verkehrsverflüssigung beim Anschluss Chur Nord	07.06.2012	12.09.2012	Im Zusammenhang mit dem Gesamtverkehrskonzept 2030 wurden neue Lösungen zum Anschluss Chur Nord (Mitte) mit dem ASTRA und dem TBA GR (Strasseneigentümer Masanserstrasse und Haldensteinstrasse) besprochen und geprüft. In der Zwischenzeit wurde ein Studienauftrag Anschluss Chur Nord mit Variantenstudium ausgelöst und ist in Bearbeitung. Das weitere Vorgehen einer neuen möglichen Lösung Autobahnanschluss Chur Nord wird mit dem ASTRA Thuis, dem Tiefbauamt GR, der Stadtpolizei, der Stadtentwicklung sowie den Tiefbaudiensten im Herbst 2021 gestartet.
Auftrag Fraktion Freie Liste Verda betr. kostendeckende und verursachergerechte Abfallentsorgung	24.10.2013	30.01.2014	Der Auftrag Fraktion Freie Liste Verda wird mit der Totalrevision des Abfallgesetzes im Gemeinderat in der zweiten Hälfte 2021 behandelt.
Auftrag CVP-Fraktion betr. verdichtetes Bauen in Chur	30.01.2014	10.04.2014	Das Thema verdichtetes Bauen fliesst in die nächste Revision der Grundordnung ein.



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Hohl zur Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen	18.05.2017	14.12.2017	<p>Der Auftrag wurde mit GRB.2017.59 vom 14. Dezember 2017 überwiesen.</p> <p>Gemäss GRB.2019.6 vom 19. Dezember 2019 wurde folgendes beschlossen: Die Gebühren sollen nicht alle Jahre neu festgesetzt, sondern über eine Zeitspanne von rund fünf Jahren belassen und danach überprüft werden. Das heisst, dass nach dem Jahr 2023 die Spezialfinanzierung "ARA und Abwasser" anhand der konkreten Zahlen überprüft wird. Wie der Stadtrat jedoch aufgezeigt hat, ist aufgrund der künftigen erheblichen Investitionen eine Senkung der Benutzungsgebühr verfrüht. Die ausstehenden Grossprojekte sind Neubau Rechengebäude und Sammelkanaleinlauf (Fr. 4.5 Mio. im 2022/2023), 4. Reinigungsstufe Mikroverunreinigung (Fr. 14 Mio. im 2025), Optimierung Energiegewinnung Biogas/Autark (Fr. 12 Mio. im 2026), Ersatz TRAC (Fr. 20 Mio. im 2028/2030) sowie Erneuerung der Abwasserleitungen / Sammelkanäle im Abwassernetz (Fr. 4.5 Mio. jährlich).</p>
Auftrag FDP-Fraktion betreffend Abänderung des Baugesetzes der Stadt Chur	16.11.2017	12.04.2018	Der Auftrag wurde an der GR-Sitzung vom 12. April 2018 (GRB.2018.10) überwiesen. Im Moment erarbeitet das Departement Bau Planung Umwelt den Umsetzungszeitplan.
Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für eine Aktion zur Solarenergieförderung	12.09.2019	30.01.2020	Der Auftrag wurde an der GR-Sitzung vom 30. Januar 2020 (GRB.2020.4) überweisen und ist in Zusammenarbeit mit der IBC Energie Wasser Chur (IBC) in Bearbeitung.
Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur	07.03.2019	30.01.2020	Der Auftrag wurde an der GR-Sitzung vom 30. Januar 2020 (GRB.2020.3) überwiesen und ist in Zusammenarbeit mit der IBC Energie Wasser Chur (IBC) in Bearbeitung.

Aktenauflage

Hängige Vorstösse

Chur, 18. Mai 2021